



10 Hinweise für den Vermehrungsbetrieb von MÄHDRUSCHFRÜCHTE

1. Gezielte **Flächenauswahl**, gute **Ackerkultur**, Beachtung der **Vorfruchtverhältnisse!**
Um Durchwuchs von anderen Sorten und Arten auszuschließen und teure, aufwendige Selektionsmaßnahmen zu vermeiden!
2. Durchgehende **Trennstreifen** (min. 40 cm) zwischen den Beständen anlegen!
3. **Mindestabstände** beachten:
 - artenspezifische Distanzen zu Schlägen mit der gleichen Art
 - z.B. bei Z-Vermehrung: **Gerste**: min. **50 m** Abstand zu gleichzeitig stäubenden Gerstensorten mit anderer Zeiligkeit, **Triticale**: min. **20 m** zu anderen Triticalesorten, **Roggen**: min. **250 m** zu anderen Roggensorten, **Hybridgerste**: min. 50 m zu anderen Gerstensorten
 - genaue Angaben in der „Richtlinie für die Durchführung der Feldbestandsprüfung im Rahmen der Saatanerkennung, Bundesfassung“
4. Kontrolle der **Basissaatgut- Lieferungen** auf ordnungsgemäße **Kennzeichnung, Verschließung** und Vollständigkeit der **Lieferpapiere (Etiketten und ggf. Rückstellmuster** aufbewahren) und sensorische Prüfung der Qualität (Besatz und Beizung)!
5. **Vermeidung von Vermischungen** durch optimale **Sauberkeit** der Drillmaschine, Mähdescher, LKW, Anhänger und Zwischenläger!
6. **Aussaatstärke, Düngung und Pflanzenschutzmaßnahmen** in Abstimmung mit dem Züchter oder der VO Firma durchführen!
7. **Achtung: Unbedingt verhindern!**
Das Auftreten von samenbürtigen Krankheitserregern (z.B. **Brandkrankheiten!**)
Das Auftreten von Quarantäneunkräutern wie z.B. **Flughäfer!**
8. Ordnungsgemäße **Beschilderung der Vorhaben** und optimale Präsentation der Fläche zur ersten Besichtigung durch den Betrieb! Der vom Feldbestandsprüfer angegebene Besichtigungstermin ist einzuhalten, den Prüfern ist der Bestand zu zeigen!
9. **Optimale Bestandesführung** bis zum **schonenden Drusch** zum **optimalen Zeitpunkt!**
Konkrete Abstimmung mit dem Züchter oder der VO-Firma über die Möglichkeit des Einsatzes von Mitteln zur Ernteerleichterung unbedingt erforderlich!
10. **Optimale Lagerung der Rohware bis zur Abnahme durch die VO-Firma in belüftbaren, sauberen Zwischenlägern unter ständiger Kontrolle von Feuchte und Temperatur!**
Qualitätserhaltende Maßnahmen wie Kühlung, Trocknung mit der VO- Firma abstimmen!

Wo kann ich mich informieren?

Bei den MitarbeiterINNEN der Anerkennungsstelle Mecklenburg - Vorpommern

| | |
|----------------|--|
| Neubrandenburg | 0395 4550-: Herr Giese (-183), Frau Blume (-182) |
| Schwerin | 0385 555702-: Frau Schlawin (-27), Frau Köpnick (-28) |
| Rostock | 0381 4035-: Frau Händel (-437), Frau Swodenk (-438) Frau Kietzmann (-446) |

